

Datenschutzinformationen für Auftraggebende und Dienstleistende

Liebe Auftraggebende und Dienstleistende,

im Rahmen unserer gemeinsamen geschäftlichen Tätigkeiten verarbeiten wir personenbezogene Daten. Datenschutz und Datentransparenz haben bei uns einen hohen Stellenwert, aus diesem Grund möchten wir Sie gerne darüber informieren, wie wir mit Ihren Daten umgehen und diese verarbeiten. Diese Datenschutzerklärung umfasst nicht die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit unserer Webseite. Diese wird Ihnen auf unserer Webseite <https://www.ressourcenmangel.de/-!rsm-one-page-website/datenschutz.html> erläutert.

1. Angaben zum Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten.

Ressourcenmangel GmbH
Schlesische Str. 26
10997 Berlin
Tel. 030/611019215
E-Mail: das.original@ressourcenmangel.de

Wir haben zudem einen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie unter den folgenden Angaben erreichen können.

Datenschutzbeauftragter der Ressourcenmangel GmbH
c/o Hirschen Group GmbH
An der Alster 85
20099 Hamburg
datenschutz@hirschen-group.com

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir und wofür nutzen wir diese?

Zu den Daten, die wir regelmäßig von Ihnen verarbeiten gehören u.a. Kontaktdaten, Bank- & Zahlungsdaten, Daten zu erbrachten oder angebotenen Dienstleistungen oder Waren, Vertragsdaten oder auch Nutzungsdaten. Wir verarbeiten diese Daten zu verschiedenen Zwecken, dazu gehören u.a. die Begründung, Durchführung oder Beendigung unseres Geschäftsverhältnisses (z.B. Angebotserstellung, Durchführung, Übermittlung an Kunden, Zahlung), teilweise auch in Zusammenarbeit mit gemeinsamen Auftraggebern, die Verarbeitung im Rahmen unserer Finanzen und Finanzberichterstattung (Controlling, Reporting, Jahresabschluss, etc.), Aufnahme in unseren Lieferantenpool oder auch gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Grundlage der Verarbeitung Ihrer Daten richtet sich nach dem Zweck bzw. der jeweiligen Verarbeitung und wird nachfolgend dargestellt.

Verarbeitungsgrund	Rechtsgrundlage (DSGVO)	Erläuterung
Einwilligung	Art. 6 Abs. 1a)	Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt im Rahmen Ihrer erteilten Zustimmung. Dies ist bspw. der Fall, wenn sich Freelancer in unserem Freelancer-Pool aufnehmen lassen wollen. Ihre Einwilligung können jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs ist davon nicht betroffen.
Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.	Art. 6 Abs. 1b)	Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall nur im erforderlichen Umfang, um die Rechte und Pflichten aus einem Vertrag mit Ihnen erfüllen zu können oder einen entsprechenden Vertrag vorbereiten zu können, sofern Sie in eigenem Namen tätig werden.
Rechtliche Pflicht	Art. 6 Abs. 1c)	Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall im erforderlichen Umfang, um unsere rechtlichen

		Pflichten erfüllen zu können. Beispielhaft seien hier die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder steuerlicher Informationspflichten genannt.
Berechtigtes Interesse	Art. 6 Abs. 1f)	Wenn Sie für ein Unternehmen / Dritten auftreten, besteht unser berechtigtes Interesse darin, die Geschäftsbeziehung praktikabel zu gestalten, indem bei den jeweiligen Geschäftspartnern Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Sie können in diesem Fall der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Wir dürfen die Verarbeitung aber fortsetzen, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen können, die ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Je nach Zweck übermitteln wir Ihre Daten an unterschiedliche Empfänger. In der Regel geben wir Ihre Daten an unsere Auftraggebende bzw. Dienstleistenden oder auch verbundene Unternehmen weiter, sofern dies für die Vertragserfüllung oder Beantwortung ihrer Anfrage erforderlich ist. Daneben geben wir Ihre Daten ggfs. an weitere Dienstleistende weiter, die wir beauftragen (bspw. Banken, Steuerberatungsunternehmen). Teilweise geben wir Ihre Daten auch an Dienstleister weiter, die wir im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO einsetzen. Dort wo eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt, werden die EU-Standardvertragsklauseln eingesetzt, um ein sicheres Datenschutzniveau zu gewährleisten.

5. Wie lange speichern wir die Daten?

Wir speichern und verarbeiten die Daten so lange, wie der Zweck, für den wir Ihre Daten erhoben haben, besteht. Teilweise entstehen neue Rechtsgrundlagen, wenn eine andere wegfällt, bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten. So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Sollten Sie uns Ihre Einwilligung zur weiteren Speicherung erteilt haben (bspw. zur Aufnahme in unserer Datenbank) oder wir auf Basis unseres berechtigten Interesses die Daten verarbeiten, so können Sie diese jederzeit widerrufen (s. Punkt 3) bzw. der Verarbeitung widersprechen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat nach Maßgabe der allgemeinen Verfahrensvorschriften des Artikels 12 der DSGVO folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Betroffene Personen können unseren Datenschutzbeauftragten zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen (Artikel 38 Absatz 4 DSGVO). Die Kontaktdaten finden Sie unter 1.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG), in unserem Fall ist dies der/die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Zusammenhang vertraglichen Beziehungen zwischen Ihnen und uns ist die Bereitstellung Ihrer Daten gesetzlich und vertraglich erforderlich, andernfalls kann das Vertragsverhältnis nicht durchgeführt werden. Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, so ist die Bereitstellung Ihrer Daten nicht erforderlich, ggfs. kann dadurch aber Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

8. In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

9. Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken

Sollten wir Ihre Daten zu anderen Zwecken als dem ursprünglichen verwenden wollen, dann werden wir Sie vorab darüber informieren.

Stand: Oktober 2022